



# Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCCCXXXII. Burggraf Friedrich nimmt den Rechtsgelehrten Heinrich Rove  
zu Magdeburg zum Rath und Diener an, den 15. Juni 1414.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

hengen an diessen brieff. Datum wiftock Anno domini millesimo quadringentesimo XIV<sup>o</sup>.  
in vigilia corporis Christi.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XV., 111.

MCCCXXXII. Burggraf Friedrich nimmt den Rechtsgelehrten Heinrich Rove zu Magdeburg zum Rath und Diener an, den 15. Juni 1414.

Wir fridrich Burggraue czu Nuremberg etc. Bekennen mit diesem brieffe, das wir durch getruer dinste willen, dy vns heinrich Roue, burger czu Magdeburg, vnser lieber getruwir, getan had vnd yn kunstigen eziten forderlicher thun sol vnd mag, den selben heinrich zu vnserm Manne vnd diner haben vsgenomen vnd entphangen. So had er vns versprochen vnd gelworen getruwelichen zu dinen vnd zu raten, es sie in rechten addir in andern sachen widder allirmeniglichen, vezgenomen den Erwidigisten in gote hern Gunther, Erczbischoff czu Magdeburg vnd dy hochgeborn fursten, hern friderich vnd hern wilhelm, landgrauen in doryngen vnd Marggrauen czu Miffen, vnse lieben hern vnd ohemen, vnd auch dy Stad zu Magdeburg, den ergnanten hern vnd der Stad er auch widder vns nicht dienen noch raten, sundern ob es czu sulchen sachen queme, in beider syten stille sitzen vnd vns getruwe vnd gewere als ein man synen hern syn sol, on geuerde. Darumb haben wir Im in vnd vff vnserm Czolle czu Tangermunde Sechs schock beheimischer gr. jerlicher rente versprochen, vorschriben vnd verschriben Im mit diesem briue, Also das ym dy izlich jar noch gebunge dieses briues, dy wile er also in vnser dinste ist, vff sante Michaelstag gewislichen vnd vnuorczoglichen geuallen vnd von vnsem Amptluten doselbst zu Tangermunde bezzalet sollen werden. Mit orkunde etc. geben zu Tangermunde, Anno domini M<sup>o</sup>. CCCC. XIV<sup>o</sup>. in die Viti.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche.

MCCCXXXIII. Die Grafen Heinrich zu Wernigerode und Heinrich und Bodo zu Stolberg, geloben dem Erzbisthume Magdeburg, beständige Lehnstreue, am 30. Juni 1414.

Wir heinrich, Graue czu Weryngerode (sic), heinrich vnde bode, grauen czu stalberg, Bekennen in desseme brieffe vor vns vnde vnse erbin, daz wie in eyne sammede hand czu rechtem lehne entphangin habin Wernyngrade hus vnde stad met aller czubehorunge, wy dy genant ist vnde wo men dy met besundern worten benennen mogen, von dem erwerdegisten In god vater vnde hern hern gunther, erczbischoff czu meydeborg, vnzme liebin gnedigen heren: vnde wy vnde vnse erben sollen vnd wollen daz czu ewigen geczyden von ome, sinen nachkomlingen vnde gotishuse czu rechtem lehne entphangen, also dicke, also sich daz gebort, vnde sollen vnd wollen das halden kegin den ge-